

IVH

INDUSTRIEVERBAND
HARTSCHAUM e.V.



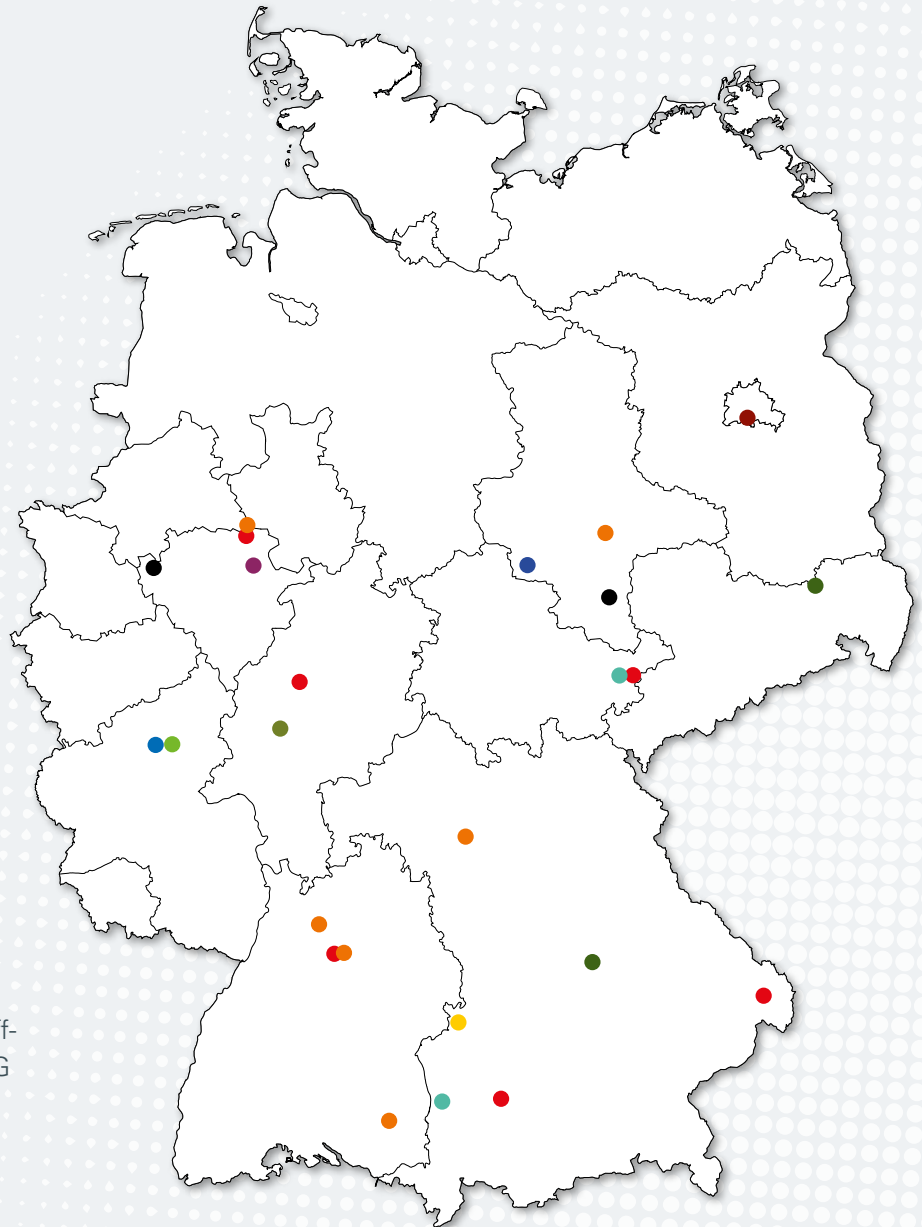
Unsere Mitglieder – **auf dem Weg zur grünen Transformation**

Die IVH-Mitglieder

Standortkarte der EPS-Dämmstoffwerke	3
Vorwort	4
Karl Bachl Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG	6
Brohlburg Dämmstoff- u. Recyclingwerke GmbH & Co. KG	8
Giessener Dämmstoffe GmbH	10
HIRSCH Porozell GmbH	12
Innolation GmbH	14
JOMA Dämmstoffwerk GmbH	16
Lippstädter Hartschaumverarbeitung GmbH	18
Philippine GmbH + Co. Dämmstoffsysteme KG	20
Rygol Dämmstoffe Werner Rygol GmbH & Co. KG	22
swisspor Deutschland GmbH	24
Wibro Wilhelm Brohlburg Kunststoff- und Kaschierwerke GmbH & Co. KG	26
WKI Isoliertechnik GmbH	28
Impressum	31

Standortkarte der EPS-Dämmstoffwerke

- Karl Bachl Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG
- Brohlburg Dämmstoff- u. Recyclingwerke GmbH & Co. KG
- Giessener Dämmstoffe GmbH
- HIRSCH Porozell GmbH
- Innolation GmbH (Sto Group)
- JOMA Dämmstoffwerk GmbH
- Lippstädter Hartschaumverarbeitung GmbH
- Philippine GmbH + Co. Dämmstoffsysteme KG
- Rygol Dämmstoffe Werner Rygol GmbH & Co. KG
- swisspor Deutschland GmbH
- Wibro Wilhelm Brohlburg Kunststoff- und Kaschierwerke GmbH & Co. KG
- WKI Isoliertechnik GmbH



Vorwort

EPS ist grün

Der Industrieverband Hartschaum e.V. (IVH) ist der Dachverband der führenden deutschen Hersteller von Dämmstoffprodukten aus expandiertem Polystyrol- Hartschaum (EPS), auch bekannt unter dem Markennamen Styropor. Die EPS-Dämmprodukte dienen der Wärmedämmung und dem Schallschutz.

Auf den nachfolgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere Mitglieder vor. Es sind Mittelstandsunternehmen, viele seit Jahrzehnten in familiärer Hand geführt. Sie berichten hier über ihre Unternehmen, ihre Produkte sowie ihre Innovationen. Gleichzeitig geben sie Einblick in tägliche Hürden: langwierige Genehmigungsprozesse und Fachkräftemangel sind nur einige Punkte.

Unsere Mitglieder sind auf dem Weg der grünen Transformation: Energie für die Produktion wird über Solaranlagen und Abwärme gewonnen. Lkw-Flotten werden nach und nach auf E-Mobilität und Wasserstoffantrieb umgestellt. Produktionsprozesse werden modernisiert sowie automatisiert und sind damit noch energieeffizienter.

Die Produkte unserer Mitglieder sind zu 100 Prozent recyclefähig: Die EPS-Hersteller nehmen Verschnitte von Baustellen zurück und führen sie wieder in die Produktion ein. Zahlreiche Mitglieder haben seit Jahren Dämmstoffe mit Rezyklat-Anteilen in ihrem Portfolio. Aus EPS-Rezyklaten können darüber hinaus auch andere Polystyrol-basierte Dämmstoffe hergestellt werden. Unser Verbandsgeschütztes Umweltzeichen EPS Cycle

steht für alle heute schon und künftig praktizierten Recyclingwege.

Auch der EPS-Rohstoff wird grüner: Unsere Mitglieder können aus biomassebilanzierten Rohstoff EPS-Dämmstoffplatten produzieren, die einen zertifiziert niedrigeren CO₂-Fußabdruck aufweisen.

Als einziger Dämmstoff kann EPS einen geschlossenen Kreislauf aufweisen: Aus den bei Abbruch- oder Sanierungsarbeiten angefallenen EPS-Dämmstoffen kann der Rohstoff Polystyrol wiedergewonnen werden – und für neue EPS-Dämmstoffplatten verwendet werden. Möglich macht das die neue Recycling- und Pilotanlage „PS Loop“ in den Niederlanden – vorangetrieben von drei unserer Mitglieder.

Die Verantwortung unserer Mitglieder zeichnet sich auch dadurch aus, dass sie Kunststoffeinträge in die Umwelt vermeiden. Alle beteiligen sich aktiv an der IVH-Initiative "Null Granulatverlust". Zahlreiche von ihnen sind wie der Verband selbst zudem Unterzeichner des internationalen Programms "Operation Clean Sweep".

Selbstverständlich kann man mit EPS-Dämmstoffen nachhaltig bauen: Die Dämmstoffe unserer Mitglieder weisen eine geringe graue Energie auf und helfen vom ersten Tag ihrer Nutzung an kostbare Heizenergie einzusparen. EPS-Dämmstoffe behalten dabei konstant ihre hervorragende Dämmeigenschaft. In den Punkten Druckfestigkeit und Feuchtigkeitsbeständig-

keit schneidet der Dämmstoff überdurchschnittlich gut ab. Das Qualitätssiegel "Nachhaltiges Gebäude" (QNG), ein staatliches Gütesiegel des Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen für Gebäude, ist mit EPS-Dämmstoffen zu erreichen.

Zusammen sind wir stark: Der IVH und seine Mitglieder engagieren sich in zahlreichen Forschungsprojekten und arbeiten mit anderen Verbänden der Bau-, Energie- und Umweltbranche eng zusammen. Gemeinsam gehen wir den Weg in ein klimaneutrales Deutschland.

Viele Grüße

Ihre IVH-Doppelspitze



Serena Klein

IVH-Geschäftsführung



Ulrich Meier

IVH-Geschäftsführung



In Zusammenarbeit mit



Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



Karl Bachl Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG

🏠 Deching 3 | 94133 Röhrnbach

☎ +49 8582 809-350

✉ daemmstoffe@bachl.de

🌐 www.bachl.de

👤 CEO der Unternehmensgruppe BACHL:
Michael Küblbeck

👤 Geschäftsführer der BACHL
Kunststoffverarbeitung: **Holger Lübke**

📍 EPS-Werke in Deutschland: 6

🌍 EPS-Werke in Europa: 11



” Holger Lübke:

Die Dämmung eines Gebäudes ist eine elementare Säule für die Erreichung der Klimaschutzziele im Gebäudesektor. Für eine erfolgreiche Wärmewende muss die Bedeutung einer effektiven Dämmung stärker in den Diskurs miteinbezogen werden. Denn nur durch eine umfassende Wärmedämmung können Ressourcen geschont, Energie eingespart und CO₂-Emissionen gesenkt werden.



▲ Michael Küblbeck



▲ Holger Lübke



▲ Hauptsitz der Unternehmensgruppe BACHL in Röhrnbach, Ortsteil Deching, in Niederbayern.

🔍 **Unternehmenszweck/Besonderheiten:**

BACHL produziert hochwertige Dämmstoffe und Abdichtungsfolien auf modernsten Produktionsanlagen in Deutschland und Europa. Unsere vielfältige Produktpalette umfasst neben EPS etwa auch XPS, PUR/PIR, Perlit sowie Steinwolle. Somit können wir den Ansprüchen eines jeden Bauvorhabens gerecht werden und unsere Kunden produktneutral beraten und begleiten. Qualität und Langlebigkeit stehen dabei für uns ebenso im Fokus wie Innovation: So bieten wir neben unseren klassischen Dämmstoffen auf Wunsch auch Produkte mit bis zu 100 % Rezyklatanteil an. Die hohe Flexibilität durch den eigenen Fuhrpark ermöglicht eine Lieferung des gesamten Sortiments direkt auf die Baustelle.

Die BACHL Kunststoffverarbeitung und Co. KG ist Teil der 1926 gegründeten Unternehmensgruppe BACHL mit Hauptsitz in Röhrnbach im Bayerischen Wald sowie Niederlassungen in Deutschland, Österreich, Tschechien, Ungarn, Italien, Polen, Rumänien und Kroatien. Ein qualifiziertes, hochmotiviertes Team aus über 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt gemeinsam mit und für die Kunden individuell angepasste Lösungen. Neben dem Dämmstoffbereich bietet BACHL auch ein breites Angebot an Produkten und Dienstleistungen rund um den Bau- und Modernisierungssektor.

🚩 **Innovationen**

- EPS-Dämmstoffe aus Rohstoff mit Biomassenbilanz-Ansatz
- Dämmstoffe mit bis zu 100 % Rezyklatanteil (reXPS® und reEPS®)

- Zugelassene Dämmstoffschüttungen (niveauTherm) aus Baustellenverschnitten
- Eigener Recyclingbetrieb mit Regranulierung von EPS- und XPS-Abfällen
- Ausrüstung der Werke mit Photovoltaik-Anlagen (bereits umgesetzt und weiter im Ausbau)
- Betrieb von Hackschnitzelheizungen
- Sukzessive Modernisierung der unternehmens-eigenen Logistik (seit Herbst 2023: erster Lkw mit Wasserstoffantrieb im bayerischen Landkreis Freyung-Grafenau)
- Umstellung des Pkw-Fuhrparks von Verbrennermotoren auf Hybrid- und vollelektrische Pkw
- Energiemanagement nach DIN ISO 50001

⚡ **Herausforderung bei der Einführung neuer Innovationen:**

- Regulatorische (baurechtliche) Anforderungen bezüglich des Einsatzes von Rezyklaten in Baumaterialien (ein solcher Einsatz ist z. T. normativ oder in baurechtlichen Zulassungen nicht vorgesehen)
- Akzeptanz der höheren Produktpreise bei Verwendung von Rezyklaten
- Lange Genehmigungsprozesse in der Zulassung neuer Produkte (teilweise bis zu 3 Jahre)
- Hoher verwaltungstechnischer Aufwand
- Hohe Prüfkosten und-dauer

🗣️ **Unterstützende politische Weichenstellungen:**

- Schnellere und einfachere Genehmigungsprozesse
- Versachlichung der emotionalen, öffentlich geführten Diskussion zur Wärmedämmung

Brohlburg Dämmstoff- u. Recyclingwerke GmbH & Co. KG

- Am Weißen Haus 4
56626 Andernach
- +49 2632 49874-0
- info@brohlburg.com
- www.brohlburg.com
- Geschäftsführer & Inhaber:
Guido Brohlburg
- EPS-Werke in Deutschland: 1



” Guido Brohlburg

Nachhaltigkeit ist für viele Unternehmen ein notwendiges Übel und ein Image-Anspruch, dem man sich stellen muss, um in Zukunft attraktiv und wettbewerbsfähig zu sein.

Wir sehen Nachhaltigkeit nicht als einen anzustrebenden Zustand, sondern als fortwährenden Prozess, in dem der Umweltaspekt zwar eine wichtige, aber nicht die alleinige Rolle spielt.

Genau hier liegt in der Kreislaufwirtschaft die große Chance für EPS-Dämmstoffe. Das große Ziel besteht darin, bestehende Recyclingverfahren zu verbessern, neue Verwertungsmöglichkeiten zu untersuchen und einen Markt für qualitativ hochwertige Sekundärrohstoffe zu schaffen.

Wir wollen mehr als einen grünen Fassadenanstrich.



▲ Guido Brohlburg



▲ Dämmplatten



▲ Der Sitz der Brohlburg Dämmstoff- u. Recyclingwerke ist in Andernach im Landkreis Mayen-Koblenz im nördlichen Rheinland-Pfalz.

🔍 Unternehmenszweck & Besonderheiten:

Die Brohlburg Dämmstoff- u. Recyclingwerke GmbH & Co. KG hat sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Dämmstoff-Systemlösungen aus EPS-Hartschaum spezialisiert und bietet einen umfassenden Service für die Entsorgung von EPS-Abfällen an. EPS-Verschnitte aus der Verarbeitung an der Baustelle sowie aus dem Rückbau werden dann in einem eigenen Recyclingwerk zu hochwertigem Rezyklat verarbeitet, das wiederum als Rohstoff für die Herstellung von neuen EPS-Dämmplatten dient.

Die Brohlburg Dämmstoff- u. Recyclingwerke GmbH & Co. KG legt großen Wert auf die Nachhaltigkeit und Qualität ihrer Produkte. Das Unternehmen stellt nicht nur geprüfte EPS-Dämmplatten aus 100 % Rezyklat her, sondern auch zertifizierte EPS-Dämmplatten aus nachhaltigen biomassenbilanzierten Rohstoffen.

Das Unternehmen ist einer von drei Gesellschaftern bei PS Loop, der ersten industriellen Einrichtung für das Recycling von EPS-Dämmstoffen aus Abriss- und Sanierungsarbeiten in Europa im niederländischen Terneuzen.

Die Möglichkeiten der Kreislaufwirtschaft und der Unendlichkeit von EPS erfordern letztendlich Komplettlösungen für die Baustelle mit einer praktischen Umsetzung. Der Markt und die Bereitschaft dafür müssen beim Handel, beim Verarbeiter und schlussendlich beim Endverbraucher erst noch geschaffen werden. Wir fühlen uns für diese Aufgabe bestens aufgestellt und wollen EPS unendlich machen im Sinne von Mensch und Umwelt.

Innovationen:

- Herstellung von EPS-Dämmstoffen aus 100 % Rezyklat
- Rücknahme von Alt-EPS aus Rückbau im Altbau zwecks Zuführung in die Kreislaufwirtschaft
- Betrieb und Eigenverbrauch einer Solaranlage mit 1400 Kilo-Watt-Peak
- Betrieb und Nutzung eines Blockheizkraftwerkes
- Schrittweise Umstellung des werkseigenen Fuhrparks auf E-Mobilität

⚡ Herausforderungen bei der Einführung von Innovationen:

- Investitionsgüter sind zeitaufwendig zu beschaffen
- Mangelndes Angebot von Arbeitskräften
- Etablieren von Komplettlösungen aus Produkt und Dienstleistung
- Lange Genehmigungsprozesse seitens der öffentlichen Hand
- Erhöhen des Bewusstseins der Mitarbeiter aller Unternehmensbereiche für gelebte Nachhaltigkeit

🗣️ Unterstützende politische Weichenstellungen:

- Technologieoffenheit bei dem Einsatz von Dämmstoffen und in Ihren Anwendungen
- Förderung des privaten und insbesondere sozialen Wohnungsbaus
- Entbürokratisierung zur Verbesserung von Rahmenbedingungen für die Bauwirtschaft

Giessener Dämmstoffe GmbH

- 🏠 Karl-Kling-Straße 12
35398 Gießen-Lützellinden
- ☎ Tel.: +49 6403 97949 0
- ✉ E-Mail: info@giessener-daemmstoffe.de
- 🌐 www.giessener-daemmstoffe.de
- 👤 Geschäftsführerin:
Melike Yildiz
- 📍 EPS-Werke in Deutschland: 1

” **Max Weber:**
⋮ Der Einfall ersetzt nicht die Arbeit.



▲ Melike Yildiz



▲ Solaranlage im Werk



▲ EPS-Dämmstoffwerk im Stadtteil Lützellinden – gelegen im Süden der Stadt Gießen

🔍 **Unternehmenszweck & Besonderheiten:**

Die Giessener Dämmstoffe GmbH wurde vom Ehepaar Yildiz im Jahre 2008 in Heuchelheim bei Giessen gegründet. Bereits Anfang 2011 konnte der Produktionsstart in einer neu geschaffenen Betriebsstätte starten. Das erklärte Unternehmensziel war die Produktion von EPS-Dämmplatten für die Baubranche. Zu Beginn konzentrierte man sich auf die Bereiche Boden- sowie Trittschalldämmung. Nach dem Umzug im Jahr 2020 auf das heutige ca. 62.000 m² umfassende Betriebsgelände, hat das Unternehmen sein Portfolio erweitert.

Neben den bekannten Produktbereichen Boden- und Trittschalldämmung werden heute auch Produkte in den Bereichen Fassaden- sowie Flachdachdämmung angeboten. Derzeit umfasst die Produktpalette selbstverständlich alle gängigen Wärmeleitgruppen von 045 bis 032. Neben der flachen Hierarchie zeichnet sich das familiengeführte Unternehmen besonders durch ein hohes Maß an Flexibilität sowie Schnelligkeit aus. Einen besonderen Stellenwert obliegt dem Bereich der Flachdachdämmung. In einer eigens dafür gegründeten Abteilung ist man in der Lage, den Kunden von der Planung (Flachdachplan) bis zur Auslieferung auf die Baustelle (zum Teil mit eigenem Fuhrpark) komplett zu betreuen.

⚙️ **Innovationen:**

- Verwendung von modernsten Anlagen und Produktionslinien, die zu den leistungsfähigsten in Deutschland gehören
- Produktionshalle nach BEG-40 Standard mit moderner und energieeffizienter Anlagentechnik
- Autonome, elektrobetriebene Flurförderfahrzeuge

- Rückgewinnung der Abwärme über ein modernes Energierückgewinnungssystem für die Produktion und die Warmwasserversorgung, während der Heizperiode wird über die zurückgewonnene Energie das komplette Heizungssystem versorgt
- 1,5 kWp große PV-Anlage, die sich über den größten Teil des Daches erstreckt
- Umstellung des PKW-Fuhrparks auf Elektrobetrieb, Hybridfahrzeugen liegt bereits bei ca. 50 %
- Aktuell Umsetzung einer Biomassekesselanlage, die die beiden gasbetriebenen Dampferzeuger zukünftig ersetzen soll

⚡ **Herausforderungen bei der Einführung von Innovationen:**

Förderprogramme stellen eine große Herausforderung dar, speziell die Module, bei denen eine Förderzusage vor der Bestellung notwendig ist. Bei Laufzeiten von mehreren Monaten sind Nachunternehmer zu keiner Preisfestschreibung bereit. Das führt zu einer ungenauen Angebotsbepreisung und großen Risiken auf Seite der Unternehmen.

🗣️ **Unterstützende politische Weichenstellungen:**

- Spagat zwischen Vereinheitlichung und Einzelfallentscheidung ist schwierig
- Kurzfristige Entscheidungen, nennen wir an dieser Stelle exemplarisch das Heizungsgesetz, sind für langfristig planende Unternehmen ein fast nicht abzuschätzendes Risiko
- Ziele sollten langfristiger definiert werden und nachhaltiger sein
- Schnellere Bearbeitung von Förderanträgen, attraktivere Gestaltung durch weniger Bürokratie
- Angebot zinsattraktiver Bau-Darlehen über die KfW

HIRSCH Porozell GmbH

🏠 Augsburg Str. 8-10
33378 Rheda-Wiedenbrück

☎ +49 05242 9608-35

✉ info@hirsch-porozell.de

🌐 www.hirsch-porozell.de

👤 Geschäftsführer: **Christian Winter**

📍 EPS-Werke in Deutschland: 6

🌍 EPS-Werke der Hirsch-Gruppe in Europa: 33
Ukraine, Poland, Slovenia, Slovakia, France,
Hungary, Romania, Czech. Republik

” Zitat:

Die Energieeffizienz eines Gebäudes sollte mit einer an den Bedarf des Gebäudes dimensionierten Planung der Heizungstechnik einhergehen. Jedes Gebäude muss individuell beurteilt werden und der beste Sanierungsfahrplan definiert werden.



▲ Christian Winter



▲ Moderne Produktionsanlagen



▲ Hirsch Porozell in Rheda-Wiedenbrück im Kreis Gütersloh, Nordrhein-Westfalen

🔍 Unternehmenszweck / Besonderheiten:

Die HIRSCH Porozell GmbH bietet für unterschiedlichste Anforderungen Systemlösungen im Bereich Wärmedämmung und Schallschutz aus EPS. Mit ca. 1900 Mitarbeitern weltweit stellt das Unternehmen Dämmstoffe aus EPS für alle Bauanwendungen im Neubau sowie Produkte für die energetische Sanierung der Fassade, des Dach- und Dachbodens sowie der Kellerdecke her und bietet zusätzlich Dämmlösungen für Spezialanwendungen industrieller Kunden an.

Zur vielfältigen Produktpalette zählt unter anderem auch die Herstellung von Verpackungsmaterialien und die Produktion von Maschinen zur Herstellung von Dämmstoffen aus EPS.

⚙️ Innovationen:

- Projekt zur Erhöhung des Recyclingmaterials von Baustellen (Rückführung von Verschnittresten an der Baustelle in die Produktion)
- Ausgleichsschüttungen aus Verschnittresten
- Photovoltaikanlagen an mehreren Standorten aktuell in Planung
- Planung einer Biogasanlage – Pilotprojekt an einem Standort
- Ein weiterer Schwerpunkt liegt in dem Ersatz alter Maschinenteknik durch neue, energieeffizientere Maschinen

⚡ Herausforderung bei der Einführung von Innovationen:

- Herausfordernd ist die Akzeptanz von Recyclingprodukten. Bei Recyclingprozessen fallen zusätzliche Produktionskosten an, welche zu höheren Preisen führen
- Zulassungsverfahren sind sehr teuer, umfassend, aufwendig und brauchen viel Zeit

🗣️ Unterstützende politische Weichenstellungen:

- Positive Signale in Richtung Energieeffizienz von Gebäuden
- Augenmerk auf den Neubau, Unterstützung durch Senkung der Zinsen und einfachere Genehmigungsverfahren
- Steigerung der Attraktivität von Handwerksberufen, Fachkräftemangel bekämpfen

Innolation GmbH

🏠 Hanns-Martin-Schleyer-Str. 3
89415 Lauingen

☎ +49 9072 7027-0

✉ info@innolation.sto.com

🌐 www.sto.com

👤 Geschäftsführer: Daniel Schmitt

📍 EPS-Werke in Deutschland: 1

🌍 EPS-Werke in Europa: 1
Schwesterwerk in Amilly Frankreich –
Innolation SAS

” Sun Tzu:

⋮ Eine Strategie, die man nicht umsetzt, ist der lang-
samste Weg zum Sieg.



▲ Daniel Schmitt



▲ Produktionshalle



▲ Das EPS-Werk von Innolation in Lauingen im Landkreis Dillingen an der Donau, Bayern

Unternehmenszweck / Besonderheiten:

„Bewusst bauen“ stellt den Menschen und bleiben-de Werte in den Vordergrund. Dafür steht auch die Innolation GmbH in Lauingen, eine 100%-ige Tochter der weltweit agierenden Sto SE & Co. KGaA. Als leistungsstarkes Unternehmen in der Sto-Gruppe produziert die Innolation GmbH EPS-Dämmstoffe in höchster Qualität und entwickelt kontinuierlich neue, zukunftsweisende Dämmmaterialien.

Innovationen:

- Klimaschonende Gestaltung der Energieerzeugung, mittel- bis langfristig die Klimaneutralität ohne Zukauf von Zertifikaten geplant
- Deckung des eigenen Stromverbrauches zu ca. 23 % aus der eigenen PV-Anlage, restlicher Strombedarf wird mit 100 % Ökostrom aus Wasserkraft abgedeckt
- 100 % Rücknahme der EPS-Restabschnitte von den Baustellen, Aufbereitung der Verschnitte sowie Rückfluss in die EPS-Produktion
- Nachhaltiges EPS-Produkt aus einem 100 % biomassenbilanziertem Rohstoff, Zertifizierung für dieses Verfahren
- Eigene PKW-Fahrzeugflotte wurde zu 100 % auf E-Mobilität umgestellt

Herausforderung bei der Einführung von Innovationen:

- Rahmen und Zulassungsbedingungen sind in Deutschland oft eine Hemmschwelle, um neue Innovationen an den Markt zu bringen
- Viel zu lange Genehmigungszeiten für Bauanträge und Betriebsgenehmigungen

Unterstützende politische Weichenstellungen:

- Abbau von Bürokratie und Gestaltung von Rahmenbedingungen die das Bauen in Deutschland wieder attraktiv machen
- Absenkung hoher Zinskosten, die aktuell eine Bremse für die Baubranche und die allgemeine Konjunktur sind
- Bei der Ausarbeitung der Rahmenbedingungen für die Vorgabe von Recyclinganteilen im neuen Produkt sollte in Zusammenarbeit mit der Industrie auf die Umsetzbarkeit geachtet werden

JOMA Dämmstoffwerk GmbH

🏠 Hauptsitz: Niederriederstraße 8 | 87752 Holzgünz
Zweitsitz: Cretzschwitz 31 | 07554 Gera

☎ +49 8393 78-0

✉ info@joma.de

🌐 www.joma.de

👤 Geschäftsführer:
Roland Mang, Matthias Mang,
Maximilian Lang

📍 EPS-Werke in Deutschland: 2

” Matthias Mang:

Um den Neubau und die Sanierung nach vorne zu treiben, braucht es breit gefächerte Förderungen. Mit einer Forcierung in eine Richtung wird eine Quote an energetisch brauchbaren Gebäuden nicht erreicht werden. Der erste wichtigste Schritt wäre den energetischen Bau, gleich ob Sanierung oder Neubau, ganzheitlich zu fördern. Bei einer Weichenstellung in Richtung ökologischer Gebäudebau wird ein Nischenbereich ausgewählt, der (a) die Masse der benötigten Bauten (und b) in der geforderten Qualität bei weitem nicht liefern kann.



▲ Matthias, Roland Mang



▲ Maximilian Lang



▲ EPS-Werk von JOMA im Holzgünz, eine Gemeinde im schwäbischen Landkreis Unterallgäu, Bayern

🔍 **Unternehmenszweck:**

Wir möchten mit intelligenten, bezahlbaren und qualitativ hochwertigen Bauprodukten und Lösungsansätzen jedem einzelnen die Möglichkeit geben, seinen persönlichen Beitrag zum Umweltschutz liefern zu können. Damit sein eigenes Wohnbefinden im Einklang mit Energieeinsparung die beste Basis für glückliche eigene vier Wände bildet.

⚙️ **Innovationen im Unternehmen:**

- Unternehmen produziert mit PV Energie (3,5 mWp) mehr Strom als es benötigt
- E-Ladestellen für Mitarbeiter
- Hauptproduktionsanlagen wurden innerhalb von vier Jahren komplett erneuert und somit der Energieverbrauch um 20 % gesenkt
- Seit 1990 ist Joma zertifizierter Sekundärmaterialaufbereiter für EPS an beiden Standorten
- 0 % Produktionsabfälle an beiden Standorten. Alles wird wiederverwendet
- Alle Produkte enthalten ca.10 % wiederaufbereitetes EPS
- Staplersysteme sind auf E-Betrieb umgestellt.

⚙️ **Innovationen in Produkten:**

- Jaloulsiekasten/Rolladenkasten (patentiert): Wärmebrückenfreie Integration der Verschattung in das Wärmedämmverbundsystem (alle Baustoffklassen); komplett individualisierbar und recyclebar
- Dämmung oberste Geschoßdecke: großes Sortiment mit fünf verschiedenen Oberflächen; durch patentierte Lüftungskanäle wird die Dampfbremse nicht gebraucht. Dadurch spart man Zeit, Kosten und Material (Ressourcen) beim Einbau. Für jeden Do-it-yourself-Handwerker geeignet

- Dämmung Kellerdecke: großes Sortiment: ob feuchter Keller, schlagfeste Oberfläche oder hochwertige Optik: für jeden Anwender passend. Mit integriertem Schienenstücksystem zur unsichtbaren Befestigung (keine Dübelteller sichtbar). Für jeden Do-it-yourself-Handwerker geeignet

⚡ **Herausforderung bei der Einführung von Innovationen:**

- Bürokratische Hürden!

🗣️ **Unterstützende politische Weichenstellungen:**

- Abkehr von der Ausgrenzung von Produkten aus dem Fördertopf: De Facto werden Holzprodukte deutlich mehr forciert, obgleich sie in Qualität schlechter, im Preis teurer, in der Verarbeitung aufwendiger und bei der Herstellung energieintensiver sind

Lippstädter Hartschaumverarbeitung GmbH



🏠 Dieselstr. 3+5
59609 Anröchte

☎ +49 2947 9778-0

✉ info@lphv.de

🌐 www.lphv.de

👤 Geschäftsführer:
Albert Wroblewski-Sperl,
Violetta Wroblewski

📍 EPS-Werke in Deutschland: 1



⬆ Produktion



⬆ Produktion



⬆ Werk in Lippstadt

Unternehmenszweck / Besonderheiten:

Die Lippstädter Hartschaumverarbeitung GmbH ist ein modernes Familienunternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung und Know-How, das sich auf die Verarbeitung von EPS-Hartschaum spezialisiert hat. Es bietet seinen Kunden eine große Auswahl an EPS-Hartschaumprodukten an, die individuell zugeschnitten und geliefert werden können. Im Bereich Verpackung hat der Kunde die Auswahl zwischen mehr als 10.000 gespeicherten oder einem individuellen Zuschnitt. Dabei ist das Unternehmen Fullservice-Partner, von der Problemanalyse vor Ort über die komplette Planung bis hin zur Produktion und Lieferung.

Die Lippstädter Hartschaumverarbeitung GmbH bietet diverse Serviceleistungen, die weit über die Produktion und Verarbeitung von Hartschaum hinaus geht, z. B. das Aufspüren von Wärmebrücken durch den Einsatz von Wärmebildkameras.

Innovationen:

- Einsatz modernster CNC-Fräsmaschinen
- Weiterentwicklungen im Bereich von Klebesystemen für Verbundstoffe und die Verbesserung von Materialeigenschaften für besondere Anwendungen
- Verwendung von 100 % Ökostrom (Photovoltaik) und Wärmerückgewinnung
- Rücknahme von Baustellenverschnitten und Wiederverwendung bzw. Recycling
- E-Mobilität
- Vermeidung von Kunststoffeinträgen: Filtereinsatz im Kanaldeckel, um kleinste Partikel aufzufangen
- Energieeinsparung: Alle Hallen entsprechen dem aktuell höchsten Standard der KfW (KfW-Effizienzhaus 55) für industrielle Gebäude: so werden die Produktionshallen besonders energieeffizient betrieben

Herausforderung bei der Einführung von Innovationen:

- Kombination von bestehender und moderner Technik
- hoher technischer & bürokratischer Aufwand

Unterstützende politische Weichenstellungen:

- Förderungen auch für Leasinganlagen
- Bürokratieabbau: einfachere Regeln, weniger Zeitaufwand und weniger Kosten

Philippine GmbH + Co. Dämmstoffsysteme KG

🏠 Wartburgstraße 71
44579 Castrop-Rauxel

☎ Tel: +49 234 8796-0

✉ info@philippine-eps.de

🌐 www.philippine-eps.de

👤 Geschäftsführer: Roland Lohsträter

📍 EPS-Werke in Deutschland: 2
Castrop-Rauxel und Schkopau

” Zitat:

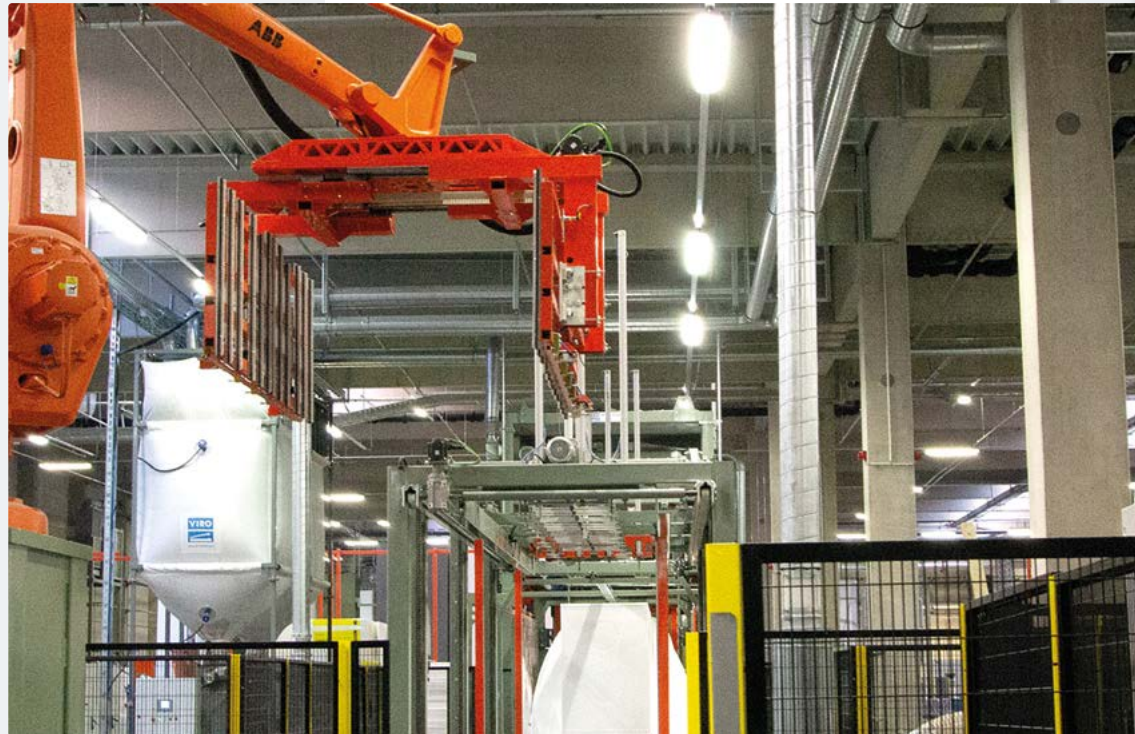
⋮ Die Behörden müssen den Unternehmen dienen und
⋮ nicht umgekehrt.



▲ Roland Lohsträter



▲ Philippine Produkte



▲ Das EPS-Werk von Philippine in Castrop-Rauxel im Kreis Recklinghausen in Münster, Nordrhein-Westfalen

🔍 **Unternehmenszweck / Besonderheiten:**

Der Unternehmenszweck ist auch die Mission des Unternehmens: Herstellung von Dämmstoffen aus EPS, um aktiv an der Verringerung des CO₂ Ausstoßes beteiligt zu sein. Dazu stellt die Philippine GmbH +Co. Dämmstoffsysteme KG Dämmplatten für den Hochbau, insbesondere für Systemlösungen auf dem Dach, der Fassade, dem Boden und dem Keller zur Verfügung. Für jedes Gewerk ergänzen spezielle Hochleistungsdämmstoffe die Standardartikel. Für das Dach erstellt das Unternehmen objektbezogen individuelle Konstruktionen, bei denen sie keilig geschnittene Platten dergestalt aneinanderfügen, dass sich eine schiefe Ebene ergibt, die den Regenabfluss zu den baulich vorgesehenen Regenabflüssen leitet. Zusätzlich stellen die Platten den notwendigen Wärmeschutz sicher. Für die Dämmung von erdberührten Kellerwänden werden durch einen Formteilautomaten einzeln hergestellte Platten mit deutlich reduzierter Feuchtigkeitsaufnahme eingesetzt. Sämtliche Systemlösungen aus EPS erfüllen zusätzlich höchste Ansprüche an die Nachhaltigkeit.

⚡ **Innovationen:**

- Wachsender Einsatz von Elektrofirmenfahrzeugen (kein Hybrid)
- Nutzung der Abwärme unserer Produktionsprozesse für die Erwärmung der Fertigungsbereiche
- Keine Fremdenergie für die Gebäudeerwärmung des Werkes in Castrop seit dem Produktionsstart in 2013
- Geplante Reduzierung des Prozessstrombezug auf ein Minimum durch Einsatz von Solaranlagen in beiden Werken
- Der noch verbleibende Reststrombezug wird in einem der beiden Werke perspektivisch über ein Windrad abgedeckt

- Alle Flurförderfahrzeuge sind mit elektrischem Antrieb ausgestattet
- Papierlose Verarbeitung von Auftrags- und Produktionsdaten ist Standard
- Digitale Vernetzung der Produktionsanlagen untereinander, Nutzung Cloud für Betriebsdaten
- Ressourcenschonenden Ansatz mit hoher Nachhaltigkeitsgarantie über den gesamten Geschäftsprozess

⚡ **Herausforderung bei der Einführung von Innovationen:**

- Bei sämtlichen Anpassungen, die eine behördliche Einlassung benötigen, bestehen extrem hemmende Hürden
- Bearbeitungszeit der Behörden ist dem Tempo eines handelnden Unternehmens bei weitem nicht mehr gewachsen.
- Anpassen von Vorschriften oder Veränderungen in der Anwendung ist sehr zeitverzögert
- Eine Inbezugnahme direkt während der Ausbildung der heranwachsenden Experten wäre ein erster Schritt für die notwendige Beschleunigung

🔊 **Unterstützende politische Weichenstellung:**

- Überparteiliche Fokussierung auf die Reduzierung von Heizenergie bei Gebäuden, insbesondere im Bestand (Senkung des Heizenergiebedarfs)
- „Paketförderung“, also das Unterstützen zur Errichtung der technischen Basis mit sinnvoller Ergänzung der Wärmeaufbereitung
- Einleitung raschen Umdenkens bei den Behörden (Regierungsbezirke und Kommunen) – unterstützen statt abwehren, Korrektur der aktuellen Schiefelage top down

Rygol Dämmstoffe Werner Rygol GmbH & Co. KG

🏠 Kelheimer Straße 37 | 93351 Painten

☎ +49 9499 9400-0

✉ painten@rygol.de

🏠 **Rygol Dämmstoffe GmbH & Co. KG**

🏠 Industrie & Gewerbegebiet Lauta Straße B Nr.1
02991 Lauta

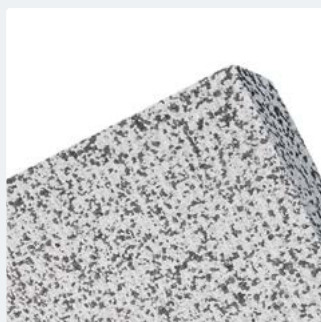
🌐 www.rygol.de

👤 Geschäftsführer: **Reinhard Pfaller**

📍 EPS-Werke in Deutschland: 2 – Painten, Lauta



▲ Reinhard Pfaller



▲ Dämmstoffplatte



▲ EPS-Werk in Painten im niederbayerischen Landkreis Kelheim



” Zitat:

“Dämmung vor Heizungstausch” anders formuliert “Gesunder Menschenverstand vor Polemik“. Der Heizbedarf wird so gesenkt und die Dimensionierung von Heizungen kann zusätzlich ressourcenschonend massiv nach unten angepasst werden. So kann in Deutschland sozialverträglich dem Klimawandel begegnet werden. EPS wird seit Jahrzehnten eingesetzt, nachweislich mit bewährten Methoden. Es ist frei von Störstoffen, recyclebar und ermöglicht zusätzlich das Dämmen für den kleinen Geldbeutel.

🔍 **Unternehmenszweck / Besonderheiten:**

Als Hersteller für Dämmsysteme rund ums Haus ist Rygol seit über 60 Jahren einer der führenden Produzenten von EPS-Schaumdämmstoffen in Deutschland., Erfahrung die sich in umweltfreundlichen und zukunftssicheren Dämmsystemen aus Styropor® für Werterhalt und Wohlfühlklima bei Neubau, Renovierung und energetischer Sanierung einbringt. Das Unternehmen ist einer der drei Gesellschafter bei PSLOOP B. V. Diese nachhaltige Unternehmensausrichtung spiegelt sich auch in unseren zwei Produktionsstandorten, RYGOL DÄMMSTOFFE Painten in Bayern und Lauta in Sachsen, wider. Dort entwickeln und produzieren 235 Mitarbeiter mit innovativen Technologien unsere Energiespar-Dämmsysteme, die ein Höchstmaß an Behaglichkeit und Energiespar-Effekten garantieren. Die dazu benötigte Energie liefert uns die Sonne. Durch die Installation großzügiger und hochmoderner Photovoltaik-Anlagen in beiden Produktionsstandorten, können große Teile des Verbrauchs in der Produktion gedeckt. Die produzierte Überkapazität wird ins öffentliche Netz abgegeben.

⚡ **Innovationen:**

- Bauaufsichtlich zugelassene Rygol Wärmedämmplatte ECO wird aus 100 % Rezyklat, ohne zusätzliche Bindemittel hergestellt
- Der Dampf für die Produktion auf Formteilautomaten wird in Painten mittels einer Gas-Turbine und Kraft-Wärme-Kopplung produziert
- Für das Werk in Lauta wird der Prozessdampf aus dem Abdampf der örtlichen Müllverbrennungsanlage erzeugt

- Zusätzliche Insellösung zum Betrieb von Druckluftkompressoren, die die Grundlast des gesamten Druckluftbedarfes in Painten deckt
- Erster EPS-Verarbeiter in Deutschland, der sich den Statuten der Null-Granulat-Initiative des IVH angeschlossen hat

⚡ **Herausforderung bei der Einführung von Innovationen:**

- Für eine konsequente Ausrichtung auf nachhaltige Technologien braucht es Planungssicherheit über mehrere Jahre

🗣️ **Unterstützende politische Weichenstellung:**

- Bessere Förderumgebung
- Förderbedingungen für Dämmungen mindestens der Wärmepumpenförderung anpassen
- Politische Transparenz und Kontinuität in den Entscheidungen
- Berücksichtigung und Anerkennung von wissenschaftlichen Studien in Bezug auf Bauphysik und grauer Energie
- Zinsgünstige Darlehen für innovative Techniken helfen die Investitionen besser für die Zukunft planbar zu machen
- Die Bedingungen, um an die Darlehen zu kommen, müssen klar, transparent und erreichbar sein, was im augenblicklichen Stand nicht der Fall ist
- Des Weiteren muss verlässlich geklärt und zementiert sein, welche Form der Energieerzeugung langfristig als nachhaltig erachtet wird



swisspor Deutschland GmbH

- 🏠 Kreisstraße 34c
06493 Harzgerode OT Dankerode
- ☎ +49 39484 712-0
- ✉ info.de@swisspor.com
- 🌐 www.swisspor.com
- 👤 Geschäftsführer:
Mag. Daniel Brandstetter
- 📍 EPS-Werke in Deutschland: 1

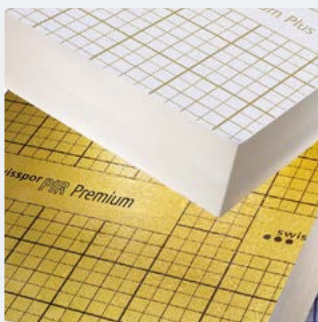


” Aristoteles:

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“, erinnert uns daran, dass wir uns oft über die Umweltauswirkungen und die Nachhaltigkeit unserer Lebensweise beklagen, statt zu erkennen, dass wir unser Verhalten ändern können. Auch in der Politik.



▲ Daniel Brandstetter



▲ Swisspor Produkte



▲ Im EPS-Werk in Harzgerode im Landkreis Harz, Land Sachsen-Anhalt

🔍 **Unternehmenszweck / Besonderheiten:**

Die swisspor Deutschland GmbH ist Bestandteil der Schweizer swisspor Holding, welche ihren Stammsitz in Steinhausen hat und als Marktführer im Bereich Dämmstoffe in der Schweiz agiert.

Wir produzieren und vertreiben Dämmstoffe aus expandiertem Polystyrolhartschaum (EPS). Mit unseren Qualitätsprodukten decken wir nahezu alle Anwendungen hinsichtlich Wärme- und Schalldämmung im Hochbau, Ausbau und Sanitärbereich ab. Ob Dach oder Wand, ob Fußboden oder Keller – im Renovierungsbereich oder Neubau – wir bieten Ihnen ein komplettes Portfolio von EPS-Produkten zur Wärmeisolierung und Schalldämmung aus einer Hand. Die Palette reicht hier von weißen oder grauen Standardplatten über kantenbearbeitete Ware bis hin zu kundenindividuell gefertigten Sonderzuschnitten (bspw. Gefälledächer) in diversen Qualitäten und Wärmeleitfähigkeitsgruppen. Als Unternehmen mit vielen Jahren Erfahrung wissen wir, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und das tun wir täglich. Als Hersteller hochqualitativer Dämmstoffsysteme stehen wir aber auch unserer Umwelt im Wort. Und wir können aktiv, flexibel und rasch wirksam Beiträge zum Klimaschutz, zur Energieeffizienz, zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und somit zur Umsetzung der Klimaziele leisten.

⚡ **Innovationen:**

Der nachhaltige Umgang mit endlichen Ressourcen ist für uns als zukunftsorientiertes Unternehmen eine Selbstverständlichkeit. Wir nutzen Rohstoffe, ohne sie aufzubauchen. Entgegen der weitverbreiteten Meinung verfügen Hartschaumdämmplatten aus EPS und XPS über eine überdurchschnittlich hohe

Eignung als Sekundärrohstoff und die entsprechenden Baustellenabschnitte oder Produktionsabfälle besitzen praktisch die identischen Werkstoffeigenschaften wie neue Dämmprodukte frisch ab Werk. Der eigentliche Unterschied liegt lediglich in deren Anwendbarkeit bzw. Materialform. Das heißt, Reststücke aus dem Herstellungsprozess oder auch Baustellenabschnitte können nicht direkt zu neuen Hartschaumdämmplatten verarbeitet werden, dienen aber als Sekundärrohstoff für neues Rohmaterial. Somit schließt das swisspor-Recyclingkonzept den Stoffkreislauf nachhaltig.

Eine Dämmplatte mit Sekundärrohstoff unterscheidet sich massiv in den CO₂-Emissionen am fertigen Bauteil. Im Durchschnitt ist die CO₂-Emission um Faktor 4 tiefer als bei Dämmplatten aus Primärrohstoffen.

⚡ **Herausforderung bei der Einführung von Innovationen:**

- Bürokratie und Regulierungen

🔊 **Unterstützende politische Weichenstellungen:**

- Die energetische Sanierung von Gebäuden ist erforderlich, um die Klimaziele zu erreichen und nachhaltig den CO₂ Verbrauch der Gebäude zu senken. Förderprogramme und Steueranreize müssen deshalb spürbar beim Volk ankommen
- EINFACHE und SCHNELLE Zugänge zu Fördermitteln und Krediten
- Das komplexe System und die hohen Kosten schrecken viele ab, daher benötigen wir ein einheitliches Konzept für die Sanierung der Gebäude mit einem positiven Marketingkonzept

Wibro Wilhelm Brohlburg Kunststoff- und Kaschierwerke GmbH & Co. KG

- 🏠 Obere Löhrrstr. 6
56626 Andernach
- ☎ +49 2632 706-0
- ✉ info@brohlburg.de
- 🌐 www.brohlburg.de
- 👤 Geschäftsführer:
Wilhelm Brohlburg
- 📍 EPS-Werke in Deutschland: 1



” Zitat:

..... Dämmstoffe leisten einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung in Gebäuden. Gleichzeitig sind Dämmstoffe ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Behaglichkeit in den eigenen Wänden: wenn es weder zu kalt noch zu warm ist, wenn man sich rundum wohlfühlt.



▲ Standort Andernach



▲ Wibro Produkte



▲ Wibro-Werk in Andernach, im Landkreis Mayen-Koblenz im nördlichen Rheinland-Pfalz

Unternehmenszweck / Besonderheiten:

Wilhelm Brohlburg Kunststoff- und Kaschierwerke GmbH & Co. KG hat sich auf die Herstellung, Verarbeitung und den Vertrieb von Dämmstoffen spezialisiert. Das Unternehmen wurde im Jahr 1958 von Wilhelm Brohlburg gegründet und ist seitdem in Familienbesitz.

Unser umfassendes Sortiment unterschiedlicher Dämm Lösungen für Gefälle- und Flachdach, für Dachboden und Decke, für Außen- und Innenwand, für erdberührte Kellerwände sowie Boden deckt den kompletten Dämmbereich im Gebäude ab.

Unsere Produkte, sowie die Verfahren zu ihrer Herstellung, werden ständig intern und extern auf die strikte Einhaltung aller gesetzlichen Normen und Vorschriften geprüft. WIBRO Dämm Lösungen genügen infolgedessen nicht nur höchsten Ansprüchen an perfekte Isolierung gegen Kälte, Wärme, Nässe und Schall, sondern auch an Gestaltung und Behaglichkeit.

Innovationen:

- Moderne Produktions- und Weiterverarbeitungsanlagen: der Primärenergieverbrauch konnte um über 20 % gesenkt werden
- Zuverlässige Organisation: mehrere Großraumlager und eine eigene, hochmoderne LKW-Flotte
- Energiegewinnung mittels Photovoltaikanlagen

Herausforderung bei der Einführung von Innovationen:

- Finanzierung

Unterstützende politische Weichenstellungen:

- Verpflichtung zu Dämmung von Gebäuden!
- Staatliche Unterstützung in Form von Steuervorteilen, verbilligten Krediten oder Subventionen



WKI Isoliertechnik GmbH

🏠 Feldtmannstraße 147 | 13088 Berlin

☎ +49 30 92046-0

✉ info@wki.de

🌐 www.wki.de

👤 Geschäftsführer:
Dr. Matthias Hofbauer

📍 EPS-Werke in Deutschland: 1 – Berlin



▲ Dr. Matthias Hofbauer

Wir dämmen



Sie auch?



” Zitat:

Wir benötigen klare Regelungen zu energetischen und anderen Förderprogrammen – in Verbindung mit Bürokratieabbau.

Denn: “Wer wenig sät, der wird auch wenig ernten; wer aber viel sät, der wird auch viel ernten!”
Korinther 9:6-8 HFA **und**

“Einfache Lösungen sind oft die besten, und der Abbau von Bürokratie ist der Weg zur Einfachheit.”
Thomas Jefferson



▲ Das EPS-Werk von WKI Isoliertechnik in Berlin-Weißensee

🔍 **Unternehmenszweck / Besonderheiten:**

Die WKI Isoliertechnik GmbH mit Sitz in Berlin beschäftigt sich mit dem Vertrieb, der Aufbereitung und dem Recycling von EPS-Dämmstoffen sowie technischen Folien, Schnüren und Garnen aus Polypropylen für den Agrarbau. Im Bereich EPS bietet das Unternehmen, neben seinem Spezialgebiet Fassadendämmung, das vollumfängliche Produktsortiment für alle Anwendungsgebiete von Dämmung für Fußböden (Bodendämmung, Trittschalldämmung, Roll- und Klappbahn für eine Kombination mit Fußbodenheizsystemen), über die Perimeterdämmung von Kellergeschossen bis hin zum Dach (Flachdach und Gefälledachflächen) das komplette Produktsortiment.

⚙️ **Innovationen:**

- Bereits seit Beginn der Firmengründung werden anfallende Baustellenabfälle wieder in den Produktionsprozess des Werkes in Berlin zurückgeführt und dort im Sinne einer Ressourcenorientierten und nachhaltigen ökologischen und ökonomischen Rohstoffverwertung in speziellen EPS- Produkten wieder eingesetzt.
- Seit 2008 werden bei der WKI Isoliertechnik Industrieroboter für das effiziente Handling in der Produktion eingesetzt.
- Hallenheizungen werden u.a. durch die Abwärme aus den eigenen Produktionsanlagen mit betrieben.
- Zurzeit wird an der Umsetzung eines angemeldeten Patents für die Aufbereitung von verschmutzten EPS gearbeitet. Ziel hierbei ist es, dass von rückgebauten EPS- Fassaden, sogenannten Wärmedämmverbundsystemen, das EPS so herausgetrennt werden kann, dass dieses durch die mechanische Aufbereitung wieder in den Produktionsprozess rückgeführt werden kann.

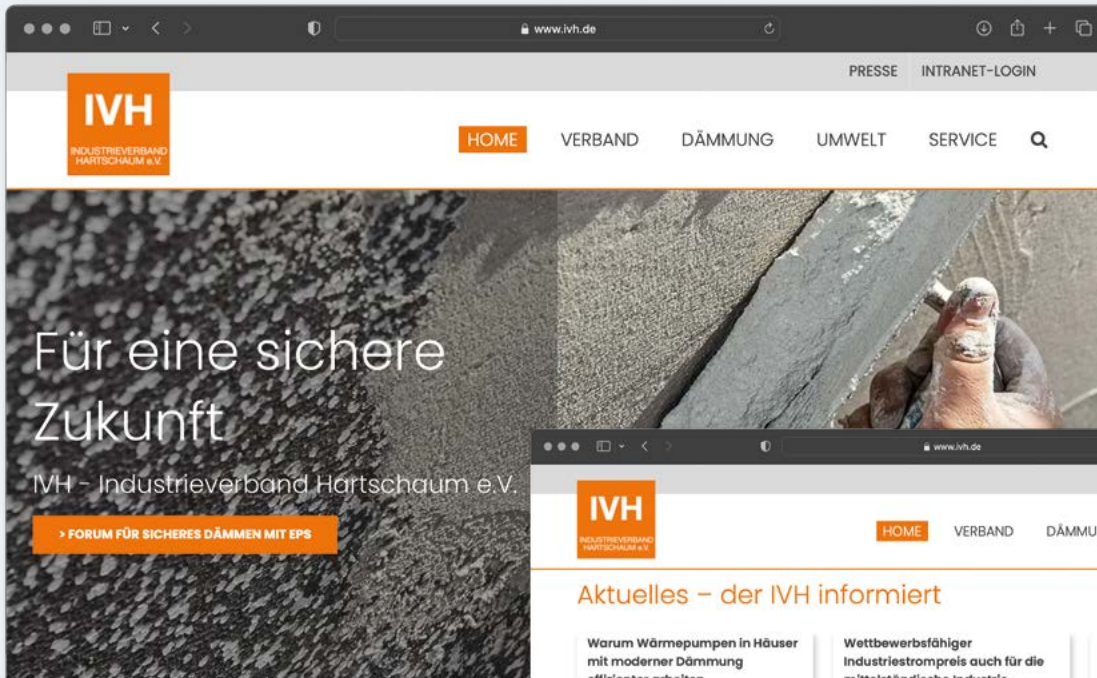
⚡ **Herausforderung bei der Einführung von Innovationen:**

- Entwicklung neuer Techniken besteht überwiegend aus bürokratischen Hürden statt innovativem Kernprozess = Innovationskiller!
- Bei der Einführung von Innovationen, insbesondere nachhaltigen Produkten, stehen oft hohe Kostenvorleistungen in Konflikt mit der ökonomischen Rentabilität
- Der "Gesetzes- und Formalitäten-Dschungel" macht den Zugriff auf Fördermöglichkeiten über die Beantragung bis hin zu einer Erteilung sehr unübersichtlich und darüber hinaus viel zu langwierig und zu komplex
- Fachkräftemangel

🗣️ **Unterstützende politische Weichenstellungen:**

- Bürokratieabbau: der Mittelstand darf dabei nicht zwischen den nationalen Anforderungen an Umweltschutz, Personalansprüchen und Produkthanforderungen aufgegeben werden. Von Seiten der EU kommen zudem additive Zusatzanforderungen, statt einer multinationalen Vereinfachung im Sinne einer wirtschaftlichen Stärkung des Europäischen Marktes
- Standortsicherheit: Energiepreisdeckel für mittelständische Industrie
- Klare und verbindliche Förderbedingungen für energetische Gebäudesanierung
- Leider ist aus politischer Sicht die immens wichtige Energieeffizienz in den Hintergrund getreten. Die Energieeffizienz stellt die Basis eine energetische Gebäudesanierung dar

Aktuelle Informationen über Neuigkeiten aus der Branche und unsere Mitglieder finden Sie unter www.IVH.de

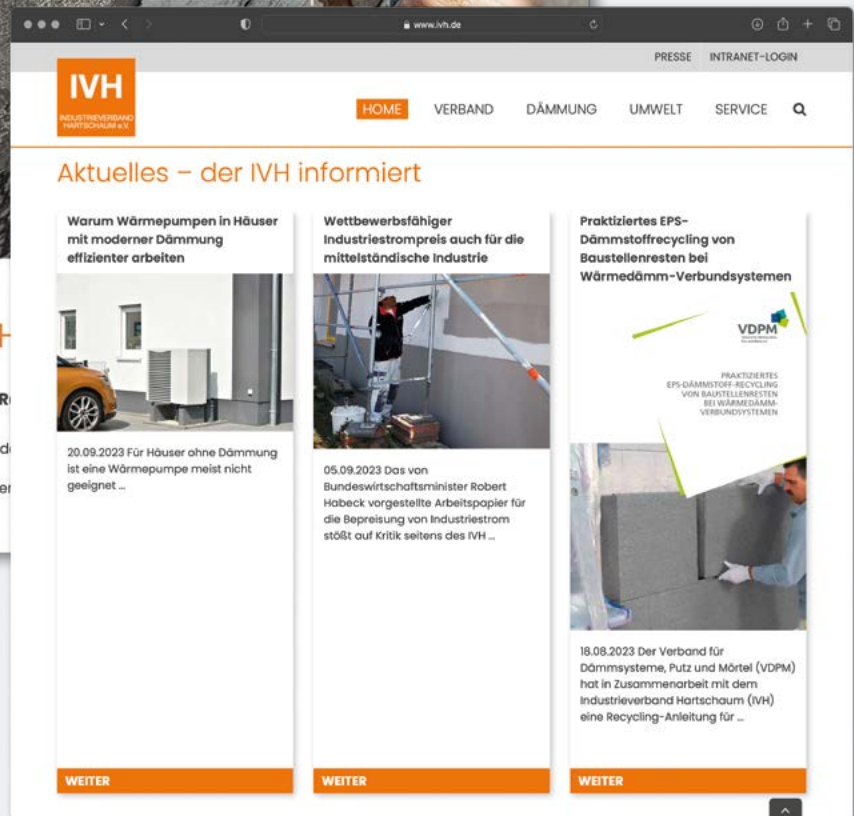


Wärmedämmung mit EPS-H

Forschung/ Technik – Umweltschutz – Marktpolitische R

Styropor ist die Markenbezeichnung für Dämmstoffprodukte für d

Nur die IVH-Mitgliedsunternehmen dürfen ihren Dämmstoffen der



Impressum

Industrieverband Hartschaum e. V. (IVH)

Geschäftsstelle:

Friedrichstraße 95 / PB 152

10117 Berlin

Telefon: 030 20 96 10 51

Verbandssitz:

Berlin | info@ivh.de

Vereinsregister

Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer VR 38985 B

Geschäftsführung

Serena Klein, Ulrich Meier

Redaktion (verantwortlich im Sinne des Presserechts)

Serena Klein, Ulrich Meier

Bildnachweis:

Fotos S. 4: Marco Urban

Fotos der Unternehmen unterliegen dem
Copyright derselbigen.

Stand 10/2023

IVH

**INDUSTRIEVERBAND
HARTSCHAUM e.V. (IVH)**

Internationales Handelszentrum
Friedrichstraße 95 / PB 152
10117 Berlin

Telefon: 030 2096 1051
Email: info@ivh.de
www.ivh.de